

Johann Frerking:

Skeptizismus ist Denkfaulheit.

(Aus Schwitters Gästebuch)

Der Bücherwurm:

Dadaismus ist Gehirnerweichung, markierte Gehirnerweichung plus Schieberei.

*Herr Kurt Schwitters fühlt sich dadurch nicht getroffen, da er kein Dadaist ist.*

Alfred Kerr im Berl. Tageblatt:

Dadaismus ist Wurstigkeit gegen alles Heroische; gegen alles Ernstzunehmende; gegen alles Kulturlose; gegen alles Pathetische; und wenn Hülsenbeck Geld braucht.

*Herr Kurt Schwitters fühlt sich als Dadaist mit getroffen.*

Brief eines Arztes aus der Breslauer Nervenklinik:

Und nun noch ein nervenärztlicher Wink! Lieber Herr Schwitters, Sie müssen bei fortgesetzter Übung dieser Form zu denken, am Ende sich selbst schaden. Daß jemand Satzform und gebräuchliche Ideenassoziationen so sehr lockert, daß er mit geradezu schmerzhafter Wollust weite Gedankensprünge macht, um gänzlich Fremdes, ja sogar Feindliches aneinanderzukoppeln und zusammenzuwürfeln, das muß ja auf die Dauer zu Störungen des normalen Denkens führen. Weil ich Sie im persönlichen Verkehr als einen ruhigen, verständigen, urteilsfähigen Mann kenne, habe ich keine Veranlassung, einen umgekehrten Kausalzusammenhang anzunehmen. Aber ich schlage Ihnen allen Ernstes vor, um Schädigungen Ihrer Gesundheit zu verhüten: Legen Sie einmal ein viertel Jahr lang Feder und Palette beiseite, gewinnen Sie Abstand von den Fragen, in denen Sie jetzt heillos verstrickt sind, und beschäftigen Sie sich inzwischen, wenn Sie nicht untätig sein mögen, mit irgendeinem indifferenten Handwerk, meinerwegen mit Reißbrettzeichnen im Konstruktionsbüro, noch besser mit einer Tätigkeit im Freien. So darf es nicht weitergehen!

Herr Dr. Paul Erich Küppers

der in Hannover die künstlerische Leitung der Kestner-Gesellschaft besorgt, dichtet in den „Münchener Neuesten Nachrichten“